

Pro memoria.

Im nebstgekauften dreiundfünfzigsten (1853.) Jahre  
der christlichen Zeitrechnung, im Augustus der Re-  
gierung König Friedrich Wilhelm IV von Preußen,  
am zwölften (12.) Tage des Monats April, als am  
Dienstag nach misericordias domini, ist diese neue  
Eonzele vom Orte der abgenommenen alten Kirche abgetrennt  
worden. In Klitten des am 20. Mai 1851 ver-  
storbenen Pfarrers Joseph Jakob Aring, Wilhelm  
geb. Müller, hat diese seligen Gemainschaft, dessen  
Gedächtnis bei uns im Augenblicke bleibt, wird, die  
Jesus Antmal in unserer Kirche mit sorgfältiger Liebe  
gestiftet. Die Arbeit ist von dem Meistler  
Herrn Johannsen selbst nach der Zeichnung des  
königlichen Bauamtes Hr. Cuno zu Jochenburg  
im vorigen Winter angefangen worden. Auf-  
gestellt wurde die Eonzele unter Aufsicht des Hof-  
meisters W. Voelker, nebst dem könig-  
lichen J. Richter, dem Baumeister L. R. Brunnig,  
dem Arbeiter G. Gölper, dem Colonn Gölper,  
Bergung und Rufe, nebst den beiden unter-  
richteten Pfarrern, zur Einsegnung-Commission  
des Hochscholens verordnet. Diakon war der-  
mal G. Gollenberg, Kantor der lat. Kirche  
H. Rindbeck, Organist und Organist Hr.  
Lorenz.

Wir bitten die Herren der Kirche, der ersten  
Gemeinde hier, das uns Evangelium  
auszusprechen, daß es diese neue Sprache  
nicht nur lange im Lande festhalten können,  
daß es auch allzeit Männer auf dieselbe  
stellen wollen, welche voll Glaubens und  
heil. Geistes des Abends der Menschheit zur  
Gottseligkeit Jesu zur Erde verkündigen.

Denn aber, der überaus glücklich sein kann über  
alles, das wir bitten oder aussprechen, mag der  
Geist, der in uns ruhet, dem wir  
in der Gemeinde, die in Christo Jesus ist,  
zu aller Zeit, von Freiheit zu Freiheit!  
Amen.

Zu Nutzen dessen ist diese Ankündigung  
uns unterzeichnet und vollzogen, im Namen  
der Kirche niedergelassen worden.

Lanzensiedel den 12. April 1853.

Friedrich Hermann Imend, Herr.

Eberhard Hermann Röttger Herr.

Bernhard Sturm, Prediger Kirchengemeinde.



Anlage 6000 evangelische Kirche  
Ermittlung der Mitglieder der Kirche 1852 = 2553.

Quantitative Prüfung = 6058.  
Rückgaben = 45.  
Führen = 102.

quantitative Prüfung 6205 auf der  
folgenden Klausur im Herbst 1852.

Dieses bescheinigt

Der Versammlungs  
Präsident

